

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Hans-Ulrich Pfaffmann SPD**
vom 19.09.2005

Fehlende Lehrerstunden am Gymnasium

Ich frage die Staatsregierung:

1. Trifft es zu, dass die Gymnasien mit im Durchschnitt 10 Lehrerstunden weniger, als ihnen nach der üblichen Berechnungsgrundlage zustehen würde, ausgestattet wurden und damit unterversorgt sind?
2. Wie sollen die Schulen nach Ansicht des Kultusministeriums diese fehlenden Stunden kompensieren?
3. Wie hoch ist die durchschnittliche Klassengröße an den Gymnasien im Schuljahr 2005/2006 im Vergleich zu den Schuljahren 2003/04 und 2004/05?

Antwort

des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
vom 05.10.2005

Zu 1.:

Die den Schulen im April mitgeteilte Berechnungsgrundlage für das laufende Schuljahr (das „Budget“) stellt einen schülerzahlabhängigen Verteilungsmodus dar, der sicherstellt, dass vorhandene Personalkapazitäten gerecht auf sämtliche staatliche Gymnasien verteilt werden.

Da der genaue Bedarf erst nach der Anmeldung für die Jahrgangsstufe 5 im Mai – und damit nach Festlegung des Budgets – feststeht, ist das mitgeteilte Budget immer nur ein Richtwert, der bei der endgültigen Zuweisung über- oder unterschritten wird. Auf Grund der in Jahrgangsstufe 5 um 1140 über der Prognose liegenden Schülerzahl konnten die Schulen insgesamt mehr Stunden anfordern, als bei Festlegung des Budgets errechnet wurde; für diese Stunden standen jedoch keine Stellen zur Verfügung.

Den Schulen wurden deshalb im Schnitt 10 Stunden weniger zugewiesen, das entspricht im Durchschnitt ca. 0,8 % der der Schule zur Verfügung stehenden Gesamtstundenzahl.

Zu 2.:

Der Pflichtunterricht kann von den Schulen im Rahmen der Zuweisung abgedeckt werden. Gegenüber der ursprünglichen Planung der Schulen vom Mai sind aber Kürzungen beim Wahlunterricht, der Verzicht auf Klassen- oder Gruppenteilung notwendig.

Zu 3.:

Die mittlere Klassenstärke an den staatlichen Gymnasien in 5–11 kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Schuljahr	Klassenstärke 5–11
2003/04	27,5
2004/05	27,8
2005/06	28,04

Die Klassenstärke für das laufende Schuljahr beruht auf einer Schätzung, da die Schulen die Klassenbildung im Rahmen des Budgets vornehmen und die amtlichen Schuldaten erst im Oktober dem Staatsministerium gemeldet werden.